



Ausschreibung

POPaiR

Greater Region Pop Up Emerging Artist in Residence

Innovieren, schaffen und verbinden: Künstler:innenresidenzen in der Europäischen Kunstakademie Trier vom 18. März bis 21. April 2024

Das „POPaiR“ – Greater Region Pop Up Emerging Artist in Residence – ist ein innovatives Künstler:innenaufenthaltsprogramm, das junge Kunstschaffende aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg zusammenbringt. Das Programm ist darauf ausgerichtet, den Dialog zwischen den vier Ländern zu fördern und neue Kooperationen zu unterstützen.

Das POPaiR-Programm bietet jungen aufstrebenden Künstler:innen die Möglichkeit, verschiedene Kulturen, Praktiken, Kunstformen und Ideen zu erkunden. Während ihres Aufenthalts werden die Künstler:innen die Möglichkeit haben, neue Werke zu entwickeln und zu schaffen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und mit lokalen und internationalen Künstler:innen zusammenzuarbeiten. Das Residenzprogramm setzt sich sowohl aus virtuellen Komponenten als auch aus Aktionen vor Ort zusammen.

Der Aufenthalt an der Europäischen Kunstakademie umfasst vier Wochen intensiver künstlerischer Arbeit in einer Atelierumgebung. Während des Aufenthalts werden den Künstler:innen ein Arbeitsraum zur Verfügung gestellt, und sie erhalten Zugang zu lokalen Kultureinrichtungen, Galerien und Kunstzentren. Während ihres Aufenthalts können sie auch an Workshops, Vorträgen und anderen Aktivitäten teilnehmen.

Der virtuelle Teil des Programms umfasst eine Online-Plattform, auf der die Künstler:innen ihre Arbeiten vorstellen und mit anderen Künstler:innen und dem Publikum in einen Dialog treten können. Die Plattform bietet den Künstler:innen auch die Möglichkeit, vor und nach dem Gastaufenthalt

miteinander in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten sowie Feedback von der Öffentlichkeit zu erhalten.

Das Programm steht allen Künstler:innen offen, unabhängig von ihrer Nationalität, und übernimmt die Reisekosten für die An- und Abreise der Künstler:innen. Das Programm wird von der Europäischen Kunstakademie koordiniert.

Eingeladen werden vier Kunstschaffende aus der Großregion für die Teilnahme an einem Residenzprogramm vom 18. März bis 21. April 2024 mit Werkschau vom 13. bis 21. April in der Kunsthalle Trier. Es werden zwei Stipendien mit Atelierplatz und Wohnmöglichkeit vergeben für zwei Künstler:innen aus der Wallonischen Region und der französischen Region Grand Est sowie zwei Stipendien mit Atelierplatz vergeben für Künstler:in aus Luxemburg, aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Vergeben werden die Stipendien von einer internationalen Jury mit Fachleuten aus der Großregion.



Ansicht Kunsthalle Trier

Teilnahmeberechtigt sind Kunstschaffende nicht älter als 40 Jahre mit Wohnsitz in der Großregion. Eingereicht werden müssen eine Projektidee für die Ausstellung sowie ein Lebenslauf und ein künstlerisches Portfolio.

Auf einen Blick

POPAiR

Greater Region Pop Up Emerging Artist in Residence

Innovieren, schaffen und verbinden: Künstler:innenresidenzen in der Europäischen Kunstakademie Trier vom 18. März bis 21. April 2024

Leistungen

Das Stipendienprogramm umfasst folgende Leistungen:

Für Künstler:innen aus Belgien und Frankreich:

- eine Unterkunft in Trier
- Atelierplatz in der Europ. Kunstakademie
- einmaliges Stipendium von 1.200 Euro
- einmalige Reisekosten für An- und Abreise
- Unterstützung bei Materialtransporten
- Gruppenausstellung in der Kunsthalle Trier

Für Künstler:innen aus Deutschland und Luxemburg:

- Atelierplatz in der Europ. Kunstakademie
- einmaliges Stipendium von 1.200 Euro
- Reisekostenvergütung von 300 Euro
- Unterstützung bei Materialtransporten
- Gruppenausstellung in der Kunsthalle Trier

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Bewerbung erfolgt online. Einzureichen sind:

- eine Projektskizze (maximal 1 DIN A4-Seite)
- ein kurzer Lebenslauf sowie ein aussagekräftiges Portfolio bzw. Dokumentation über die bisherige künstlerische Arbeit

Alle Dokumente können via E-Mail als PDF an s.santschi@eka-trier.de geschickt werden.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 12. Februar 2024.

Die Stipendien werden für den Zeitraum vom 18. März bis zum 21. April 2024 vergeben.

Die Auswahl wird von unabhängigen Juror:innen getroffen.

Rückfragen per E-Mail an Simon Santschi, Leiter der Europäischen Kunstakademie, s.santschi@eka-trier.de

Eine kulturelle Veranstaltung aus Anlass der rheinland-pfälzischen Präsidentschaft des Gipfels der Großregion.

Das Projekt wird gefördert von der AG Kultur der Großregion.

